

Ä2 Raus aus den Werkstätten, rein in die Inklusion!

Antragsteller*in: Dex Mareyen (KV Mühldorf), Antonia Beckmann (Nürnberg), Hannes Deimer (KV Erding), Elena Geiger (KV Oberland), Melina Reischl (KV Mühldorf), Paul Sängler (KV Mühldorf), Fabie Schuster (KV Ingolstadt), Moritz Kunisch (KV Ebersberg), Kourosh H.Azad (KV-Mühldorf), Claudia Hammerbacher (KV Nürnberg), Marius Hofmann (KV Nürnberg), Johanna Lehner (KV Passau), Leonhard Kuchinka (KV Fürstenfeldbruck), Constantin Heinold (KV Coburg), Richard Gemba (KV Bayreuth)

Änderungsantrag zu X2

Von Zeile 2 bis 5:

Teilsein —und ~~nicht nur Teilhabe~~ Teilhabe - beides gehört zu einer inklusiven Gesellschaft. Teilsein bedeutet, aktiv und gleichberechtigt in allen Bereichen der Gesellschaft zu leben und teilnehmen zu gestalten können. Teilhabe bedeutet die Gesellschaft und das eigene Umfeld aktiv mitzugestalten. Teilsein ~~bedeutet~~ und Teilhabe setzen voraus, anzuerkennen, dass jeder Mensch ein wertvoller Teil der Gesellschaft ist. Diese Kultur des Miteinanders, des respektvollen Dialogs und des

Begründung

erfolgt mündlich